

UDO WACHTVEITL & GITARRENDUO GRUBER/MAKLAR „Eine Geschichte der Welt in 9 Gitarren“



„Das sichtlich ergriffene Publikum spendete stehend Applaus!“ *Süddeutsche Zeitung*

Ein junger Mann erbt eine alte, wertvolle Gitarre. Da er das Instrument nicht spielen kann, möchte er es dem Gitarrenbauer zurückgeben. Dieser rät ihm jedoch, Unterricht zu nehmen und die Gitarre beim Schlafen neben sich zu legen. Sie werde sich dann in seine Träume mischen. Und so träumt der junge Mann von berühmten Gitarristen und dem Einfluss der Musik auf die Weltgeschichte.

In neun Episoden erzählt das wunderbare Buch von Érik Orsenna und Thierry Arnoult in einer poetischen Mischung aus Realität und Fantasie, mit einfühlsamem Witz und großer Kennerschaft, die Geschichte der Gitarrenmusik von den Pharaonen, über die Inka in Peru, die Bemühungen des Sonnenkönigs Ludwig XIV., das Gitarrenspiel zu erlernen, bis zu den modernen Virtuosen Django Reinhardt und Jimi Hendrix.

Die musikalische Umsetzung des Textes gestaltet das weltbekannte Gitarrenduo Gruber & Maklar einfühlsam und mitreißend quer durch alle Stilrichtungen auf neun verschiedenen Gitarren.

UDO WACHTVEITL

ist einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Schauspieler, Synchron- und Rundfunksprecher. Seit Jahrzehnten berühmt im gesamten deutschsprachigen Raum ist er vor allem als Hauptkommissar „Franz Leitmayr“, also „einer Hälfte“ des Münchener Ermittlerduos Batic und Leitmayr der ARD-Krimireihe „Tatort“! (Seit 1991)

1997: Goldener Löwe als „Bester Serien-Schauspieler“, gemeinsam mit Miroslav Nemec

2001: Bayerischer Fernsehpreis für den Tatort Kleine Diebe (zusammen mit Miroslav Nemec)

2002: Adolf-Grimme-Preis den Tatort Im freien Fall (mit Miroslav Nemec)

2011: Grimme-Preis (Wettbewerb Fiktion) für den Tatort Nie wieder frei sein

2011: Bayerischer Verdienstorden

2012: Bayerischer Fernsehpreis, Ehrenpreis des Bayer. Ministerpräsidenten gem. mit Miroslav Nemec

Sein Kinodebüt gab Wachtveitl 1988 in der französischen Produktion „Der Löwe“ unter der Regie von Claude Lelouch.

1998 führte Wachtveitl für den Südwestrundfunk Regie bei der Verfilmung seines ersten eigenen Drehbuchs „Silberdisteln“ mit Harald Juhnke, Heinz Schubert und Dieter Hildebrandt.

Im Jahr 2000 führte er Regie bei der Filmkomödie „Krieger und Liebhaber“ und im Dezember 2004 betätigte er sich eine Woche lang als Flensburger Stadtdenker.

Als Synchronsprecher lieh er unter anderem Kevin Bacon (Der Sprung nach oben), Pierce Brosnan (Death Train), Rick Moranis (Club Paradise), Kiefer Sutherland (Die drei Musketiere), Michael Nyqvist (Wie im Himmel), Michael Winslow (Zwei Supertypen in Miami) und den Figuren Megavolt aus Darkwing Duck und Crush aus „Findet Nemo“ seine Stimme. Außerdem synchronisierte er den Gusto in Disneys Gummibärenbande. Im Director's Cut von Der Exorzist sprach er den Pater Karras.

Filmografie (Auswahl)

1979: Bretter, die die Welt bedeuten (Regie: Tom Toelle)

1979: Die Wiesingers (Regie: Bernd Fischerauer)

1979: Der Mann, der kein Auto mochte (Regie: Dieter Wedel)

1981: Die Rumpelhanni (Regie: Rainer Wolffhardt)

1984: Treffer (Regie: Dominik Graf)

1984: Tegtmeier – Die Lieben beißen die Hunde

1986: Zur Freiheit (Serie von Franz Xaver Bogner)

1986: Kampf der Tiger (Regie: Dieter Wedel)

1988: Wilder Westen inclusive (Regie: Dieter Wedel)

1988: Die Hexe von Köln (Regie: Armin Mueller-Stahl)

1992: Bistro Bistro (Regie: Frank Strecker)

1995: Frankie (Regie: Christoph Schrewe)

1996: Geisterstunde (Regie: Rainer Matsutani)

1998: Silberdisteln (Buch und Regie)

2001: Vera Brühne (Regie: Hark Bohm)

2003: Weihnachten im September (Regie: Hajo Gies)

2003: Till Eulenspiegel (Regie: Eberhard Junkersdorf)

2009: Richterin ohne Robe (Regie: Ulrich Zrenner)

2011: Der Staatsanwalt – Amtsmissbrauch (Regie: Martin Kinkl)

2013: Der blinde Fleck

2015: Meister des Todes

ZAUBERER DES KLANGS

Zwölf Saiten in totaler Harmonie; zwei Gitarren, die wie eine Große klingen:

Mit Christian Gruber und Peter Maklar taucht das Publikum tief ein ins Lauschen und lässt sich von den Klängen in andere Welten entführen ...

Dabei scheinen die beiden Musiker wie vom selben Geist beseelt. Stillsicher spüren sie die Feinheiten der verschiedenen Epochen auf, bewegen sich souverän sowohl in der klassischen als auch der romantischen bis hin zur zeitgenössischen Literatur.

Im Programm mit Udo Wachtveitl demonstrieren die beiden eindrucksvoll, wie sehr ihnen auch die Musik Django Reinhardts oder auch Jimi Hendrix' vertraut ist.

CHRISTIAN GRUBER & PETER MAKLAR

verzaubern seit über 30 Jahren das nationale und internationale Konzertpublikum. Als engagierte und idealistische Botschafter der klassischen Gitarre zählen sie längst zu den herausragenden Ensembles der Gitarrenszenen. Höchste künstlerische Ansprüche an Zusammenspiel und Klangschönheit verbinden sich hier mit Poesie und Ausdruckskraft.

Die erfolgreiche Konzertlaufbahn begann mit dem 1. Preis beim internationalen Wettbewerb für Gitarrenduos in Montélimar (Frankreich) im Jahr 1991.

Zahlreiche Konzertreisen führten das Duo seither in fast alle Länder Europas sowie Südamerika, USA, Kanada, Japan, Russland und Südkorea.

Christian Gruber und Peter Maklar gastieren an den bedeutendsten Spielstätten der Welt, wie der „Manhattan School of Music“ in New York, dem „Tschaikowsky-Saal“ der Philharmonie in Moskau, der „Gendai Guitar Hall“ in Tokyo oder im „Concertgebouw“ in Amsterdam.

„Gruber & Maklar Duo is the best that guitar chamber ensemble can offer today!“

Dusan Bogdanovic, Komponist

Viele anerkannte Komponisten haben für das Duo geschrieben bzw. ihm Werke gewidmet.

Eine große Anzahl CD-Einspielungen dokumentieren die Arbeit des Duos ebenso wie zahlreiche Editionen eigener Transkriptionen beim Verlag „Dobermann/Yppan“ in Kanada.

AUS DER PRESSE

„So stellt man sich Interpretationen vor, die das Maß der Dinge festlegen!“

Süddeutsche Zeitung

„Ihre Technik ist sensationell, ihr musikalisches Verständnis kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, das Zusammenspiel ist herausragend. Und wie sie in einem wunderbaren Abend voll Musik bewiesen haben, verdienen sie es, als eines der besten Gitarrenduos der Welt anerkannt zu werden.“

Guitar Review, New York